

Sommerprogramm von Illwerke Tourismus 2016

Bewegungsberg Golm, Lünersee, Silvretta und mehr

Illwerke Tourismus zählt zu den traditionsreichsten Tourismusunternehmen in Vorarlberg, dem westlichsten Bundesland Österreichs. Im Montafon, einem Vorarlberger Tal, das bekannt für seine vielen Stauseen ist, schuf Illwerke Tourismus, ein Tochterunternehmen der illwerke vkw Gruppe, mehrere naturbelassene, nachhaltige Freizeit- und Erlebnisgebiete. Illwerke Tourismus bietet damit das ganze Jahr über verschiedene, leistbare Angebote für alle Altersstufen: Der Bewegungsberg Golm, der gleich am Anfang des Tals liegt, ist im Winter als familienfreundliches Skigebiet bekannt und lockt in den Sommermonaten mit einem vielfältigen Wander- und Freizeitprogramm für die ganze Familie. Es gibt sowohl actionreiche Erlebnisse wie den Alpine-Coaster-Golm oder den Waldseilpark Golm, als auch Wanderungen verschiedener Schwierigkeitsstufen und Golmi's Forschungspfad für Kinder. Der Lünersee, einer der größten Hochgebirgsseen in Vorarlberg, befindet sich zwar am Ende des Brandnertals, gehört aber zur Gemeinde Vandans im Montafon und ist ein beliebtes Ziel für Wanderer und Fischer. Das Wandergebiet Silvretta-Bielerhöhe liegt am Ende des Montafons, gehört ebenfalls zum Angebot von Illwerke Tourismus und bietet verschiedene Wanderwege rund um Stauseen und das Hochmoor Wiegensee sowie das höchstgelegene Hotel Vorarlbergs – das Silvretta Haus. Die 22,3 Kilometer lange Silvretta-Hochalpenstraße ermöglicht an zahlreichen Aussichtspunkten Panoramablicke auf die Vorarlberger Alpen. Bei allen Angeboten von Illwerke Tourismus steht ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur im Vordergrund. Weil die Freizeit- und Erlebnisgebiete im Montafon das ganze Jahr über genutzt werden, beschäftigt Illwerke Tourismus das ganze Jahr über dieselben Mitarbeiter/innen, anstatt auf Saisonarbeit zu setzen.

Seit Ende Juni 2016 ist Illwerke Tourismus mit dem Bewegungsberg Golm, der Silvretta-Bielerhöhe und der Lünerseebahn erstmals ISO14001 und ISO50001-zertifiziert. Der Zertifizierung ging eine Überprüfung von Umwelt- und Energiemanagement durch externe Expert/innen voran.

Zahlen, Daten, Fakten: Illwerke Tourismus

Mitarbeiter/innen:	Rund 70 Seilbahnmitarbeiter/innen, Rund 25 Gastronomiemitarbeiter/innen
Seilbahnen im Sommer:	Tafamuntbahn (Silvretta, Partenen) Lünerseebahn (Lünersee, Brandnertal) Golmerbahn (Bewegungsberg Golm, Vandans) Vermuntbahn wird als Bau- und Transportbahn für den Bau des Stromkraftwerkes Obervermunt II eingesetzt und ist für den öffentlichen Verkehr nicht geöffnet.
Kinderangebote:	Golmi's Forschungspfad Waldseilpark-Golm mit Bambini Parcours Flying-Fox-Golm, Alpine-Coaster-Golm
Sport- und Aktivangebote:	Wandern, Klettern, Fischen
Gauertaler AlpkulTour:	mit dem Österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichneten Themenweg zur Montafoner Alp- und Maisäßkultur mit Objekten des Montafoner Künstlers Roland Haas
ISO-Zertifizierungen:	seit Ende Juni 2016 ISO14001 und ISO50001

Sommerprogramm am Bewegungsberg Golm

Am Bewegungsberg Golm in Vandans gibt es leistbare Erlebnisangebote für die ganze Familie. Gäste „fliegen“ an einem 565m langen Stahlseil mit dem Flying-Fox-Golm über den Stausee Latschau oder gelangen mit der Sommerrodelbahn Alpine-Coaster-Golm auf die etwas andere Art ins Tal. Der Waldseilpark Golm bietet Kletterparcours für Erfahrene genauso wie für Kletterneulinge. Golmi's Forschungspfad ist auch für jüngere Kinder gut zugänglich und hält Informationen zu Natur und Region bereit. Der Wanderweg „Gauertaler AlpkulTour“ ist mit dem österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnet.

- **Flying-Fox-Golm:** Mit Sitzgurt und Anhängervorrichtung „fliegen“ die Gäste mit bis zu 70 km/h über ein 564 Meter langes Stahlseil über den Stausee Latschau. Dabei befinden sich die Gäste bis zu 40 Meter über dem Boden.
- **Alpine-Coaster-Golm:** Mit einem Bob auf Schienen fahren die Gäste rund 2.600 Meter – mit einer Geschwindigkeit von bis zu 40 km/h – abwärts. Der Alpine-Coaster-Golm ist sowohl im Sommer als auch im Winter in Betrieb. Die Strecke, die sich an ihrem höchsten Punkt in sechs Meter Höhe befindet, führt von der Golmerbahn in Latschau nach Vandans. Darin eingebaut sind 44 Jumps, ein 360°-Kreisel und 15 Kehren mit 180°.
- **Waldseilpark Golm:** Der größte Hochseilgarten Vorarlbergs bietet 79 Übungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Mit Helm und Sicherheitsgurt ausgerüstet geht es nach Sicherheitsschulung und Übungsparcour durch die Stationen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, einzige Voraussetzung ist eine Mindestgröße von 120cm.
- **Gauertaler AlpkulTour:** Mit dem Österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichneten Themenweg zur Montafoner Alp- und Maisäzkultur mit Objekten des Montafoner Künstlers Roland Haas. Von der Bergstation Grüneck (1.890m) geht es in 3,5 Stunden 12,6 Kilometer über die Obere Latschätzalpe, die Lindauer Hütte und die Untere Latschätzalpe zur Mittelstation Matschwitz.
- **Golmi's Forschungspfad:** Ausgehend von der Bergstation Grüneck führt Golmi's Forschungspfad talabwärts zur Mittelstation Matschwitz. Das Murmeltier „Golmi“ erklärt dabei Interessantes aus der Tier und Pflanzenwelt im Montafon. Der Weg ist in Serpentina angelegt und für Kinder gut begehbar.
- **NEU: Kinderwagenfreundlicher Weg:** Mit geländefähigen Kinderwagen gelangen Familien von der Bergstation Grüneck auf einem 1,3 Kilometer langen Weg zur Alpe Außergolm und in weiterer Folge über den Güterweg Golm zur Mittelstation Matschwitz.
- **Gastronomie im Sommer:**
 - Berghof Golm (Bergstation Golmerbahn)
 - Haus Matschwitz (bei der Golmerbahn Mittelstation Matschwitz)
 - Holzschopf (bei der Golmerbahn Talstation Latschau)
 - Restaurant Liftstüble (neben der Golmerbahn Talstation)
 - Lindauer Hütte (Alphütte am Ende des Gauertals)
 - Gauertalhaus (am Anfang des Gauertals gelegen)
- **Auszeichnung:** seit Jänner 2016 ist der Bewegungsberg Golm vom Land Vorarlberg als **ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb** zertifiziert und ist somit die erste Bergbahn Österreichweit die diese Auszeichnung entgegen nehmen durfte.

Silvretta-Bielerhöhe: Stauseen und Alpenpanorama

Das Wandergebiet Silvretta-Bielerhöhe grenzt an die Schweiz (Graubünden) und Tirol und ist mit der Tafamuntbahn von Partenen aus erreichbar. Wanderwege in verschiedenen Schwierigkeitsstufen führen rund um Stauseen, durch das letzte Hochmoor der Alpen, dem Wiegensee, und auf den höchsten Berg Vorarlbergs, den Piz Buin (3.312m). Auf 2.000 Metern Höhe liegt das Restaurant Silvrettasee, das über eine Sonnen- und Panoramaterrasse verfügt. Wer Berge gerne mit dem Auto „erklimmt“, fährt die Serpentina der Silvretta-Hochalpenstraße hinauf. Zahlreiche Aussichtspunkte eröffnen einen Panoramablick über die Alpenwelt Vorarlbergs. Die Silvretta-Hochalpenstraße ist auch bei Bike-Begeisterte, Motorradfahrer/innen und Oldtimerfreunden beliebt.

- **Silvretta-Hochalpenstraße:** Über 22,3 Kilometer und 34 Kehren führt die bei Silvretta-Hochalpenstraße von Partenen im Montafon (1.051m) über die Bielerhöhe (2.032m) bis nach Galtür (1.584m). Die gesamte Strecke bietet einen Panoramablick über die Vorarlberger Hochgebirgslandschaft. Die Eröffnung der Silvretta-Hochalpenstraße im Mai ist ein „Pflichttermin“ für Einheimische und Gäste.
- **Silvretta-Bike-Safari:** Die Silvretta-Hochalpenstraße eignet sich auch für Mountainbike-Begeisterte.
- **Silvretta Classic Rally:** Von 4. bis 7. Juli 2016 kommen, wie jedes Jahr, zahlreiche Oldtimer-Liebhaber ins Montafon, um mit ihren historischen Automobilen die Serpentina der Silvretta-Hochalpenstraße hinaufzufahren.
- **Hochmoor Wiegensee:** Eines der letzten Hochmoorseen der Alpen liegt nordöstlich von Partenen und ist zu Fuß über den Wormser Höhenweg von der Bergstation der Tafamuntbahn erreichbar. Das Natura-2000-Naturschutzgebiet beherbergt Lebensräume mit absolutem Seltenheitswert. Eine Besonderheit ist der Schwingrasen – eine Pflanzendecke, die vom Ufer her auf dem Wasser wächst. Zu den geschützten Tier- und Pflanzenarten gehören unter anderem Zwerg-Igelkolben, langblättriger Sonnentau oder Pracht-Steinbrech.
- **Europatreppe 4000 und Vermuntbahn:** sind wegen den Bauarbeiten für das Stromkraftwerk Obervermuntwerk II gesperrt.

- **Gastronomie im Sommer:**
 - Silvretta-Haus (höchstgelegenes 3*-Hotel Vorarlbergs, 2.032 m)
 - Restaurant Silvrettasee (direkt am Ufer des Silvrettasees, 2.000 m)
 - Berggasthof Piz Buin (liegt direkt am Silvrettasee, 2.032 m)
 - Wiesbadener Hütte (liegt am Ende des Ochsentales, 2.443 m)
 - Saarbrücker Hütte (auf der Südostgratschulter des Kleinlitzners, 2.538 m)

Lünersee: Wandern, Klettern und Fischen

Auf 1.970 Höhenmetern liegt der Lünersee, einer der größten Stauseen im Westen Österreichs. Obwohl er sich am Ende des Brandnertals befindet, gehört er zur Gemeinde Vandans im Montafon. Familien und gemütliche Wanderer umrunden den Lünersee in 1,5 bis 2 Stunden. Wer eine Herausforderung sucht, wandert in ungefähr 9,5 Stunden auf die Schesaplana. Der höchste und bekannteste Gipfel im Rätikon bietet ein 360° Bergpanorama. Am Lünersee treffen sich aber nicht nur Wanderbegeisterte, sondern auch Fischer.

- **Wandern am Lünersee:** Von der Bergstation der Lünerseebahn lässt sich der Stausee gemütlich und ebenerdig umrunden. Vom gleichen Ausgangspunkt startet die anspruchsvollere Wanderung auf den höchsten Gipfel im Rätikon – die Schesaplana (2965m).
- **Fischen am Lünersee:** Der Fischbesatz im Lünersee setzt sich aus Regenbogenforelle, Bachforelle, Bachsaibling und Seesaibling zusammen. Hobbyangler und Freizeidfischer können um 25 Euro für Erwachsene oder 20 Euro für Jugendliche, Gäste mit Gästekarte, Vorarlberger oder Tiroler (Landeck) eine Tageskarte erwerben. Pro Tageskarte dürfen 6 Fische gefangen werden (maximal eine Tageskarte pro Tag).
- **Klettern am Lünersee:** Bei der Talstation der Lünerseebahn gibt es einen Klettergarten mit 20 Routen im mittleren Schwierigkeitsbereich. Für erfahrenere Kletterer gibt es den Klettersteig Saulakopf zum Gipfel der Saula (2.516m). Die Wandhöhe beträgt ca. 400 Meter bei einem Schwierigkeitsgrad von C/D bis D+.
- **Alphorntreffen:** Am 6. Juli 2016 findet ein Alphorntreffen am Lünersee statt.

Illwerke Tourismus: Ein Traditionsunternehmen

Der Bewegungsberg Golm, die Silvretta-Bielerhöhe mit der Silvretta-Hochalpenstraße und der Lünersee sind Teil eines Unternehmens mit einer langen Geschichte. Am Anfang des 20. Jahrhunderts begannen die Vorarlberger Illwerke AG mit dem Bau von Wasserkraftanlagen und den dazugehörigen Stauseen im Montafon, um Strom für Vorarlberg zu erzeugen. Im Zuge der Arbeiten erschloss das Unternehmen bis dahin schwer zugängliche Hochgebirgstäler durch Seilbahnen und die Silvretta-Hochalpenstraße und baute Unterkünfte für Arbeiter. Um die Infrastruktur nach Fertigstellung der Kraftwerke nicht ungenutzt zu lassen, begannen die Illwerke in den 50er-Jahren die Erschließung des Montafons als Ski- und Wandergebiet. Im Laufe der Jahre kamen immer mehr Liftanlagen und Hütten hinzu und das Montafon erfreute sich zunehmender Beliebtheit als Tourismusgebiet. Mit dem Bewegungsberg Golm, dem Lünersee sowie dem Wandergebiet Silvretta-Bielerhöhe und der Silvretta-Hochalpenstraße bietet Illwerke Tourismus, eine Tochtergesellschaft der illwerke vkw Gruppe, heute einige der meistfrequentierten Ausflugs- und Erlebnisziele Vorarlbergs.

Boiler Plate:

Illwerke Tourismus im Sommer

Illwerke Tourismus ist einer der traditionsreichsten und vielseitigsten Anbieter von Freizeit- und Erlebnisaktivitäten für alle Altersstufen in Vorarlberg. Die Tochtergesellschaft der illwerke vkw betreibt neben dem Bewegungsberg Golm mit der Golmerbahn, dem Waldseilpark, dem Flying-Fox, dem Alpine-Coaster-Golm, Golm's Forschungspfad sowie eigene Gastronomiebetriebe auch die Lünerseebahn, die Tafamuntbahn, die Vermuntbahn sowie die Silvretta-Hochalpenstraße. Illwerke Tourismus bietet ein breit aufgestelltes Ganzjahresprogramm für die ganze Familie. Bei allen Angeboten stehen Nachhaltigkeit und ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur im Vordergrund. Das Unternehmen beschäftigt ganzjährig rund 110 Mitarbeiter/innen. Seit Ende Juni 2016 sind alle Bahnen und Gastronomiebetriebe, die von Illwerke Tourismus betrieben werden, nach ISO14001 und ISO50001 für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Umwelt erst-zertifiziert.

Weitere Informationen:

Bewegungsberg Golm
Judith Grass
Rodunderstraße 57, 6773 Vandans
T 05556 701 83105
E judith.grass@illwerke.at
W www.golm.at

Pressekontakt:

ikp Vorarlberg GmbH
Eva Deschler-Einwaller
Güttelestraße 7a, 6850 Dornbirn
T 05572 398811
E eva.einwaller@ikp.at
W www.ikp.at